BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main Jahresabschluss und Lagebericht 31. Dezember 2003

INHALTSVERZEICHNIS

Bestätigungsvermerk

Bilanz zum 31. Dezember 2003

Gewinn- und Verlustrechnung für 2003

Anhang 2003

Lagebericht 2003

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 12. Mai 2004

Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Griess Bühring

Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Dezember 2003

AKTIVA			31.12.2002
	EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen		0	32.456
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 3.435.878.833,43 (Vj. TEUR 133)	5.285.260.868,45		479.636
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere	0		3.157.175
III. Guthaben bei Kreditinstituten davon beim Gesellschafter EUR 58.975,12 (Vj. TEUR 1)	58.975,12		1
		5.285.319.843,57	3.636.812
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	2
		7.007.04 0.045.75	0.650.555
		5.285.319.843,57	3.669.270

PASSIVA	EUR	EUR	31.12.2002 TEUR
A ELCENIZA DVEA I			
A. EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital		25.564,59	26
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		15.000,00	17
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Anleihen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.752.702.932,00 (Vj. TEUR 14) davon konvertibel: EUR 0 (Vj. TEUR 14)	5.163.310.170,43		32.417
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 31.485,88 (Vj. TEUR 14.708)	31.485,88		32.461
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 96.666.027,67 (Vj. TEUR 970.767)	121.937.622,67	_	3.604.347
		5.285.279.278,98	3.669.225
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	2
		5.285.319.843,57	3.669.270

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für 2003

	2002	2002
	2003 EUR	2002 TEUR
	24 220 50	
1. Sonstige betriebliche Erträge	34.330,60	6
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.628,27	-83
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0 (Vj. TEUR 9)	633.759,13	1.841
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 587.975,58 (Vj. TEUR 1.736)	-587.975,58	-1.736
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.485,88	28
6. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- und eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-31.485,88	-28
7. Jahresüberschuss	0,00	0

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main Anhang 2003

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss der BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, im folgenden auch "Gesellschaft" genannt, wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

2. Bewertungsmethoden

Im Zusammenhang mit der Einstellung des Derivatehandels bei der BNP PARIBAS Frankfurt und der daraus resultierenden Übertragung der Wertpapiere und Deckungsgeschäfte auf die BNP PARIBAS ARBITRAGE SNC, Paris, erfolgten im Geschäftsjahr 2003 grundlegende Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr.

Die im Vorjahr entgegen § 253 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 HGB angewendete mark-to-market Bewertung der emittierten Wertpapiere und der zur Deckung erworbenen OTC-Optionen wurde eingestellt. Die **Verbindlichkeiten** aus emittierten Wertpapieren und die in **Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände** ausgewiesenen Sicherungsgeschäfte wurden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und zum Einstandskurs des Sicherungsgeschäfts bewertet. Wertberichtigungen auf Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände waren nicht erforderlich.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die Aufwendungen und Erträge aus dem Verfall oder der Ausübung emittierter Wertpapiere und der damit korrespondierenden Deckungsgeschäfte kompensiert.

Die **Sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Fremdwährungsaktiva oder -passiva sind in der Bilanz nicht enthalten.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Änderung des Bilanzausweises

In Abstimmung mit dem Abschlussprüfer wurden die im Vorjahr als Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesenen Aktien- und Indexzertifikate in die Bilanzposition Anleihen umgegliedert.

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenständen enthalten die von verbundenen Unternehmen zur Absicherung der Wertpapiere im Umlauf erworbenen OTC-Optionen (5.285.247 TEUR) sowie Forderungen auf Auslagenerstattung an BNP PARIBAS ARBITRAGE SNC (13 TEUR).

3. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten bestehen in voller Höhe bei der alleinigen Gesellschafterin.

4. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für Jahresabschlusskosten gebildet.

5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten ausschließlich den an die Muttergesellschaft abzuführenden Jahresgewinn.

6. Fristengliederung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	davon Restlaufzeit				
	Gesamt- betrag TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR	davon gesichert TEUR
Anleihen	5.163.310	1.752.703	1.278.117	2.132.490	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31	31	0	0	0
	01		25 272	0	•
Sonstige Verbindlichkeiten	121.938	96.666	25.272	0	0
Summe	5.285.279	1.849.400	1.303.389	2.132.490	0

III. ERGÄNZENDE ANGABEN ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Die in der Vorjahresbilanz im Anlagevermögen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen wurden im Berichtsjahr auf die Alleingesellschafterin übertragen. Somit ergibt sich folgende Entwicklung:

	EUR
Anfangsbestand	32.456.463,29
Abgänge	-32.456.463,29
	0,00
Endbestand	
Abschreibungen (kumuliert)	0,00

IV. ERGÄNZENDE ANGABEN

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse soweit sie nicht aus der Bilanz ersichtlich sind.

2. Geschäftsführung

Alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft war im Berichtszeitraum:

Eric Jaques Martin, Bankkaufmann, Frankfurt am Main.

3. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

4. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der BNP PARIBAS S.A., Paris, erstellt und ist dort einsehbar. Die Gesellschaft ist in diesen Konzernabschluss einbezogen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2004

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Eric Jacques Martin Geschäftsführer

BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main Lagebericht 2003

1. Rechtliche Grundlagen und Kapitalverhältnisse

Die Gesellschaft wurde als BNP Broker GmbH durch notarielle Urkunde vom 26. September 1991 gegründet. Nach Umfirmierung wurde sie am 8. September 1992 als BNP Handels- und Makler GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main unter der Nr. HRB 35628 in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen. Weitere Umfirmierungen erfolgten am

21. September 1995 in BNP Emissions- und Handelsgesellschaft mbH und am 21. November 2000 in die aktuelle Firma BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (nachstehend Gesellschaft genannt).

Das Stammkapital in Höhe von EUR 25.564,59 (umgerechnet aus DM 50.000,00) wird von der Alleingesellschafterin BNP PARIBAS (S.A.), Niederlassung Frankfurt am Main, gehalten.

2. Geschäftliche Entwicklung im Berichtsjahr

Die bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2002 erwähnte Einstellung des Derivatehan-dels bei der BNP PARIBAS Frankfurt hatte erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft. Die Neuemission von in Deutschland gelisteten Optionsscheinen wird nunmehr von einem anderen Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe betrieben. Die Emissionstätigkeit der Gesellschaft beschränkte sich daher im Berichtszeitraum im Wesentlichen auf Aktien- und Indexzertifikate. Die früher emittierten Reverse Convertibles sowie die in Spanien und in der Schweiz gelisteten Wertpapiere wurden im Berichtszeitraum fällig. Somit handelt es sich bei den im Umlauf befindlichen Papieren der Gesellschaft nur noch um in Deutschland gelistete Optionsscheine, Zertifikate und Kapitalgarantierte Anleihen.

Aufgrund der Einstellung des Derivatehandels bei der BNP PARIBAS Frankfurt wurden die mit dieser bestehenden Geschäfte wie folgt auf die BNP PARIBAS ARBITRAGE SNC, Pa-ris, übertragen: Die Gesellschaft kaufte die im Umlauf befindlichen Wertpapiere zu histori-schen Kursen von der BNP PARIBAS Frankfurt zurück (ohne Lieferung) und stellte die zur Deckung erworbenen OTC-Optionen ebenfalls zu historischen Kursen glatt.

Anschließend wurde das Gesamtvolumen der von der Gesellschaft emittierten Wertpapiere (einschließlich der zuvor im Eigenbestand der Gesellschaft befindlichen Wertpapiere) wieder zu Marktkursen an die BNP PARIBAS Frankfurt verkauft und durch von der BNP PARIBAS Frankfurt erworbene kongruente OTC Optionen gedeckt. Die BNP PARIBAS Frankfurt verkaufte die Wertpapiere an die BNP PARIBAS ARBITRAGE SNC, welche in Form eines Emittentenwechsels auch in die Verpflichtung aus den an die Gesellschaft verkauften OTC-Optionen eintrat. Da bei diesem Verfahren das gesamte Emissionsvolumen der Gesellschaft in Umlauf gelangte, ergab sich ein erheblicher Anstieg der Bilanzsumme von EUR 3,7 auf 5,3 Mrd.

Der im Jahresabschluss 2002 ausgewiesene Tilgungskredit an ein ausländisches Unternehmen wurde zum 15. September 2003 an die BNP PARIBAS Frankfurt übertragen.

3. Ertragslage

Da die Verkaufserlöse und die Prämien für die Deckungsgeschäfte stets identisch sind, ist das Emissionsgeschäft für die Gesellschaft ergebnisneutral. Um dies zu verdeutlichen, werden die Erlöse aus dem Verkauf der emittierten Wertpapiere und die Aufwendungen aus verfallenen oder ausgeübten OTC-Optionen saldiert. Die das Emissionsgeschäft betreffenden Sachaufwendungen werden an die BNP PARIBAS ARBITRAGE SNC weiterbelastet. Die Zinsaufwendungen und Zinserträge betreffen den oben erwähnten Kredit, sowie die hierfür aufgenommenen Refinanzierungsmittel. Der ausschließlich aus der Kreditgewährung resultierende Gewinn in Höhe von EUR 31.485,88 ist aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Muttergesellschaft abzuführen.

4. Weitere Entwicklung der Gesellschaft

Es ist geplant, auch die Neuemission von Zertifikaten auf ein anderes Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe zu übertragen. Voraussichtlich wird die Emissionstätigkeit der Gesellschaft daher weiter zurückgehen und sich im Wesentlichen auf die Betreuung der im Umlauf befindlichen Wertpapiere beschränken. Zur Zeit ist noch nicht abzusehen, ob die Gesellschaft zukünftig andere Geschäfte betreiben wird.

5. Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft verkauft die von ihr emittierten Wertpapiere ausschließlich an andere Unternehmen der BNP PARIBAS-Gruppe und schließt gleichzeitig mit diesen Unternehmen Deckungsgeschäfte ab. Dabei werden Verkaufserlöse und Kosten der Deckungsgeschäfte stets ergebnisneutral kalkuliert. Forderungen bestehen nur an Unternehmen der BNP PARIBAS- Gruppe. Ein eigenständiges Risiko ist bei der Gesellschaft daher nicht gegeben. Für die Risikobeurteilung ist die Bonität der BNP PARIBAS-Gruppe ausschlaggebend.